

I N H A L T

	Seite
Einleitung	1
1. Theoretische Grundlagen	12
1.1 Sexualität und Sozialisation	13
1.1.1 Sinnvielfalt der Sexualität	13
1.1.2 Theorien sexueller Motivation	21
1.1.3 Zur Bedeutung sozio-kulturell bedingter Wert- und Normvorstellungen für das Sexualverhalten	30
1.1.4 Sexuelle Sozialisation	40
1.2 Migration und Sozialisation	65
1.2.1 Bedingungen der Migration in der Bundesrepublik Deutschland	68
1.2.2 Theorien zur Sozialisation von Migrantenkindern	90
1.3 Migration, Sozialisation und Sexualität	109
2. Wirtschaftliche, politische und sozio-kulturelle Verhältnisse in der Türkei	118
2.1 Die Geburt der Türkischen Republik	118
2.2 Die Kemalistischen Reformen	122
2.3 Entwicklung der Türkei bis zur Gegenwart	129
2.4 Zur Bedeutung des Islams in der türkischen Gesellschaft	145
3. Zur Bedeutung des Islams für türkische Arbeitsmigranten in der Bundesrepublik Deutschland	151
3.1 Zur Situation türkischer Arbeitsmigranten und ihrer Familien	151
3.2 Islamische Religion und Tradition als stabilisierendes Identitätselement in der Migration	170
3.3 Zur Bedeutung islamisch-traditionalistischer Orientierungen im Erziehungsbereich	176
4. Grundlagen des Islams	182
4.1 Mohammed, Prediger und Prophet des Islams	182
4.2 Quellen und Hauptschulen islamischer Religion und Tradition	188

	Seite	
4.2.1	Der Koran	188
4.2.2	Die Überlieferung	191
4.2.3	Glaubensrichtungen und Hauptschulen im Islam	193
4.3	Islamisches Gesetz und Moral	198
5.	Islamische Sexualmoral	205
5.1	Grundeinstellung zur menschlichen Sexualität und ihrer Befriedigung	210
5.2	Funktionen des ehelichen Geschlechtsverkehrs	218
5.3	Regelungen, um die Versuchung zum außerehelichen Sexualkontakt zu mindern	224
5.3.1	Das Recht des Mannes auf unbeschränkten sexuellen Zugang im Rahmen der Ehe	225
5.3.2	Das Recht des Mannes auf Polygamie	229
5.3.3	Das Recht des Mannes auf Entlassung der Frau	232
5.3.4	Kontrolle der weiblichen Anziehungskraft	237
5.4	Sexuelle Tabus und ihr Umfeld	244
5.4.1	Zina: nicht-ehelicher Sexualkontakt	244
5.4.2	Homosexualität und Sodomie	249
5.4.3	Masturbation	253
5.4.4	Nacktheit	256
5.4.5	Rituelle Unreinheit	259
5.4.6	Empfängnisverhütung	262
5.4.7	Abtreibung	266
5.5	Beziehung der Geschlechter und Geschlechterrollen	270
5.5.1	Religiöse Gleichstellung von Mann und Frau	271
5.5.2	Hierarchie der Geschlechter	273
5.6	Zusammenschau	280
6.	Sexualität in der heutigen Türkei	288
6.1	Türkisches Zivilrecht und andere gesetzliche Regelungen	290
6.2	Ehe, Fortpflanzung und Empfängnisregelung	295
6.3	Ehre und Schande	302
6.4	Soziale Geschlechtertrennung und Arbeitsteilung	311
6.5	Geschlechtsspezifische Sozialisation	315
6.6	Beziehung zwischen den Geschlechtern	323

	Seite	
7.	Zur sexuellen Situation türkischer Kinder und Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland	329
7.1	Sexualität in der Bundesrepublik	329
7.1.1	Rückbesinnung	330
7.1.2	Gegenwärtige Erscheinungsformen, Gesichter und Tendenzen von Sexualität	339
7.1.3	Potentielle Divergenzbereiche	353
7.2	Zwischen den Kulturen	355
7.2.1	Rückzug der Elterngeneration auf traditionelle Wert- und Normorientierungen	357
7.2.2	Im Konflikt	369
8.	Schulische Sexualerziehung und türkische Migrantenkinder	380
8.1	Judikative, legislative und administrative Vorgaben schulischer Sexualerziehung	382
8.2	Generelle Leitlinie sexualerziehlicher Arbeit mit türkischen Schülern	388
8.3	Ziele und Aufgaben sexualerziehlicher Arbeit mit türkischen Schülern	395
8.3.1	Ausgleich von Sprachdefiziten	396
8.3.2	Vermittlung biologischen Faktenwissens	397
8.3.3	Aufklärung über die sexualitätsrelevanten Wert- und Normsetzungen der bundesdeutschen wie der heimat- bzw. minderheitensubkulturellen Einflusssphäre	399
8.3.4	Förderung des interkulturellen Gesprächs	405
8.4	Unterrichtspraktische Überlegungen zur sexualerziehlichen Arbeit mit türkischen Schülern	407
8.4.1	Elternarbeit	408
8.4.2	Differenzierung	410
8.4.3	Vom Alltäglichen zum kritischen Kulturvergleich	413
8.4.4	Unterrichtsformen und -methoden	414
8.4.5	Das außerunterrichtliche Gespräch	416
	Schlußbemerkungen	418
	Übersetzungen der Originaltexte	421
	Literaturnachweis	437